

## Steckbrief „ÖFM GmbH“

Bezeichnung	„Naturland Ökoflächen-Management GmbH“
Allgemeines	Die ÖFM GmbH besteht seit 1998. Sie ist auf dem Gebiet des Saarlandes tätig und ist Träger von Flächen- und Maßnahmenpools bzw. Ökokonten für alle 20 Naturräume sowie sämtliche 53 Kommunen des Bundeslandes.
Umsetzung	Die ÖFM realisiert in allen 20 Naturräumen des Saarlandes sowie in 49 von 53 Kommunen Ökokonto- und Ersatzmaßnahmen. Durch die breite Streuung der unterschiedlichen Maßnahmen sowie durch das Vorhandensein von Ökokonto-Vorratsprojekten in allen Naturräumen ist es möglich, ein flächendeckendes Maßnahmenangebot für das ganze Land vorzuhalten. Zur Zeit werden ca. 140 Projekte in 75 Teilgebieten realisiert und umgesetzt.
Trägerschaft/ Federführung Nutzer	<p>Die ÖFM GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der „Naturlandstiftung Saar“. Die privat-rechtliche Stiftung wurde bereits 1976 von den saarländischen Naturschutzverbänden gegründet. In den Stiftungsrat sind darüber hinaus jedoch auch Vertreter der Landwirtschaft sowie Vertreter der Landesregierung und Kommunen eingebunden.</p> <p>Nutzer des Angebotes der ÖFM sind Vorhabensträger aller Planungen (Fachplanungsträger, private Vorhabensträger, Kommunen).</p>
Naturschutz- fachliche Kon- zeption	Die Auswahl der Flächen erfolgt auf Basis der Vorgaben von Landschaftsplänen bzw. Landschaftsrahmenplänen der betroffenen Kommunen. Darüber hinaus werden Flächen erworben, auf denen aus Landessicht besonderer Handlungsbedarf im Sinne einer naturschutzfachlichen Aufwertung besteht. Der naturschutzpolitische Schwerpunkt liegt derzeit auf der Renaturierung von Flächen, der Revitalisierung und dem Rückbau degradierter Gewässer sowie Industriebrachen und anderer Nutzflächen.
Poolstruktur/ -größe	Die ÖFM hält im Saarland derzeit in allen 20 Naturräumen sowie für 49 von 53 Kommunen Flächen- bzw. Maßnahmenpools bereit. Die ÖFM realisiert derzeit 75 Ökokonto-Maßnahmenpools, die unterschiedliche Größenordnungen (von 1 bis 220 ha) vorweisen und mit unterschiedlichem Ökokonto-Punktevorrat ausgestattet sind. Sämtliche Flächen befinden sich im Eigentum der ÖFM. Es findet eine umfangreiche Flächenbevorratung und in allen Fällen die vorgezogene Umsetzung der Maßnahmen statt.
Nachfrage/ Be- darf	Aus den 75 Ökokonto-Maßnahmenpools sind mit Stand Mitte 2006 140 Einzelprojekte an Vorhabensträger vermittelt worden. Die Nachfrage nach solchen Projekten ist unverändert hoch.
Maßnahmen- typen	Je nach Projekt sind unterschiedliche Maßnahmentypen vorgesehen. Das Maßnahmenspektrum reicht insgesamt von Extensivierungsmaßnahmen über Wiedervernässung und Aushagerung von Standorten bis hin zu Waldumbaumaßnahmen und der Neuschaffung von Biotopen (z. B. Streuobstwiesen). Seit der Einführung von Aufwertungsfaktoren durch das Umweltministerium wird zunehmend auch die Renaturierung von versiegelten (bebauten) Flächen vorgenommen. Renaturierung und Revitalisierung von versiegelten Flächen macht mittlerweile über die Hälfte der Gesamtprojekte aus.
Kontrolle	Die ÖFM nimmt ein stichprobenartiges Monitoring der durchgeführten Maßnahmen vor.

Finanzierung	<p>Das Stammkapital der ÖFM beträgt 700.000 €.</p> <p>Die Kosten für durch die ÖFM erworbene Flächen sowie für umgesetzte, vorgezogene Kompensationsmaßnahmen werden durch die Gesellschaft selbst vorfinanziert und bei Zuordnung der Maßnahmen zu einem Eingriff durch den jeweiligen Verursacher refinanziert. Die ÖFM bleibt dabei langfristig Flächeneigentümerin.</p>
Bewertung / Bilanzierung	<p>Die Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen und Kompensationsmaßnahmen erfolgt auf Grundlage des für das Saarland einheitlichen Bewertungsrahmens (Biotoptwertverfahren) des Umweltministeriums. Der Wert einer Kompensationsmaßnahme wird in „Ökologischen Werteinheiten“ aus der Differenz zwischen dem prognostizierten Planzustand und dem Ausgangszustand der Fläche berechnet.</p>

Stand der Information: September 2006

© Forum **FMP** (Forum Flächen- und Maßnahmenpools)